

Val Kilmer: Hollywood-Legende stirbt an Lungenentzündung im Alter von 65!

Val Kilmer, der Hollywood-Star, verstarb am 1. April 2025 in Los Angeles. Er hinterlässt ein geschätztes Vermögen von 10 Millionen Dollar.



Los Angeles, USA - Val Kilmer, der bekannte Hollywood-Star, ist am 1. April 2025 im Alter von 65 Jahren in Los Angeles verstorben. Laut seiner Tochter, Mercedes Kilmer, starb er an den Folgen einer Lungenentzündung. Kilmer wurde am 31. Dezember 1959 in Los Angeles geboren und war ein prägendes Gesicht der Filmindustrie, dessen Karriere in den 1980er Jahren mit seinem Debüt in „Top Secret!“ begann. Sein Durchbruch kam 1986 mit der Rolle des Iceman in „Top Gun“.

Die 1990er Jahre waren für Kilmer eine Blütezeit, mit bedeutenden Rollen in Filmen wie Jim Morrison in „The Doors“ (1991) und Batman in „Batman Forever“ (1995). Für letzteren Film erhielt er ein Honorar von 7 Millionen Dollar und zählte in

diesem Jahrzehnt zu den bestbezahlten Schauspielern Hollywoods. Sein Vermögen wurde zum Zeitpunkt seines Todes auf etwa 10 Millionen Dollar geschätzt. Im Jahr 2011 verkaufte er den Großteil seiner 5.328 Hektar großen Ranch in New Mexico für 18,5 Millionen Dollar. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass Kilmer kein Interesse an Luxus-Gütern wie Yachten oder Privat-Jets hatte.

Karriere und Herausforderungen

Die Karriere von Val Kilmer war geprägt von Höhen und Tiefen. Während er in den 1980er und 1990er Jahren große Erfolge feierte, litt er in den folgenden Jahren an einem schwierigen Image. Berichten zufolge wurde er am Set von „Batman Forever“ von Regisseur Joel Schumacher als unkooperativ und launisch beschrieben. Kilmer hatte Wutausbrüche und soll respektlos mit Crew-Mitgliedern umgegangen sein, was nicht nur sein Arbeitsumfeld, sondern auch seine Berufschancen in den 2000er Jahren negativ beeinflusste. Oliver Stone äußerte sich ebenfalls kritisch über die Zusammenarbeit mit Kilmer bei „The Doors“. Diese Konflikte erschwerten ihm den Zugang zu passenden Rollen und führten dazu, dass er in dieser Zeit kaum noch geeignete Angebote erhielt.

2014 wurde bei Kilmer Kehlkopfkrebs diagnostiziert, was einen Wendepunkt in seiner Karriere darstellte. Trotz intensiver Behandlungen, einschließlich Chemotherapie, konnte er 2020 mit der Veröffentlichung seiner Autobiografie „I’m Your Huckleberry: A Memoir“ aufwarten. Sein letzter großer Auftritt fand 2022 in „Top Gun: Maverick“ statt, wo er erneut die Rolle des Iceman spielte.

Privatleben

Val Kilmer war von 1988 bis 1996 mit der Schauspielerin Joanne Whalley verheiratet. Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor: Mercedes und Jack. Die Scheidung war für Kilmer ein prägendes Ereignis, und er widmete seinem verstorbenen Bruder Wesley,

der im Alter von nur 15 Jahren starb, in seiner Autobiografie eine besondere Beziehung. Wesley, der als hochbegabt galt und an Epilepsie litt, war Kilmers „größter Held“.

Trotz seiner gesundheitlichen Rückschläge blieb Kilmer künstlerisch aktiv und gab in der 2021 erschienenen Dokumentation über sein Leben an, dass er nichts von seinem Verhalten leugnet und sich gesegnet fühlt, sein Leben und Werk reflektieren zu können. Val Kilmer wird als ein facettenreicher Schauspieler in Erinnerung bleiben, dessen Vermächtnis sowohl von seinem Talent als auch von seinen Herausforderungen geprägt ist. Er hinterlässt ein bleibendes Erbe in der Welt des Films.

Für zusätzliche Informationen über Val Kilmers Leben und Karriere, besuchen Sie die Artikel von **oe24**, **Rolling Stone** sowie **DW**.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	Lungenentzündung
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• www.oe24.at • www.rollingstone.de • www.dw.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at